

Kevin Brooks

## iBoy

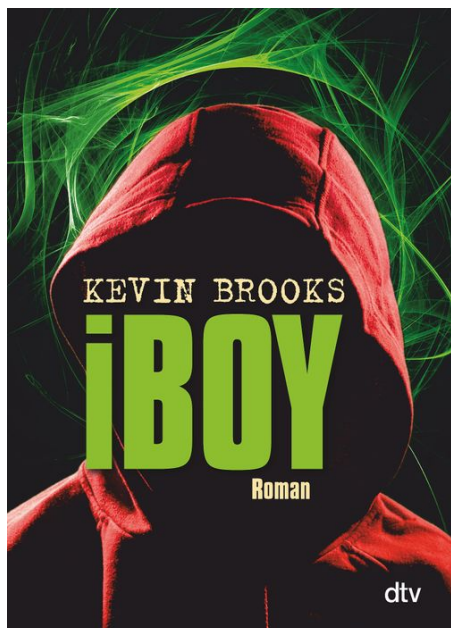
Roman

*Der vernetzte Superheld*

Was tust du, wenn du alle Macht der Welt hast? Wenn du alles weißt und alles kannst? Versuchst du, die Welt vor dem Bösen zu bewahren? Oder willst du einfach nur die retten, die du liebst?

Eben war Tom noch ein ganz normaler Junge. Jetzt ist er iBoy – ein Superheld, allwissend und unbesiegbar. Ein iPhone hat seinen Schädel zertrümmert und ist mit seinem Gehirn eine Verbindung eingegangen, die es Tom erlaubt, jede Sekunde online zu sein und sich in alle Datenbanken der Welt zu hacken. Mit seiner iHaut als Schutzpanzer und den Elektroschocks, die er austeilt, ist er den Typen gewachsen, die sein Viertel terrorisieren und Lucy überfallen haben, in die er verliebt ist. Für Tom zählt nur eins: Er will den Überfall auf Lucy rächen und sie beschützen – mit allen Mitteln. Aber sein Rachefeldzug bringt Lucy in tödliche Gefahr. Um sie zu retten, braucht es mehr als seine iBoy-Kräfte ...

- Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2012
- Auf der Liste ›Die besten 7 Bücher für junge Leser‹, Oktober 2011



Kevin Brooks

**iBoy**

Roman

Deutsche Erstausgabe

320 Seiten

ISBN: 978-3-423-71538-6

EUR 9,95 [DE]

EUR 10,30 [AT]

ET 1. September 2013

Übersetzung: Aus dem  
Englischen von Uwe-Michael

Gutzschhahn

Zusatzinfos:

Lehrerprüfexemplar,

Unterrichtsmodell

Lesealter ab 14

Übersetzer\*in: Uwe-Michael

Gutzschhahn



© dtv/Beatrice Habersaat

Autor\*in

### Kevin Brooks

Kevin Brooks, geboren 1959, wuchs in einem kleinen Ort namens Pinhoe in Südengland auf. Nach seinem Studium verdiente er sein Geld mit Gelegenheitsjobs. Seit dem überwältigenden Erfolg seines Debütromans ›Martyn Pig‹ widmet er sich ganz dem Schreiben. Für seine Arbeiten wurde er mit renommierten Preisen ausgezeichnet, u.a. mehrfach mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis sowie der Carnegie Medal für ›Bunker Diary‹. Er schreibt auch Thriller für Erwachsene.



© Miriam G. Moellers

Übersetzer\*in

### Uwe-Michael Gutzschhahn

Uwe-Michael Gutzschhahn, geboren 1952, studierte Anglistik und Germanistik und schloss sein Studium mit der Promotion ab. Er war viele Jahre als programmverantwortlicher Lektor in diversen Verlagen tätig und lebt heute als Autor, Übersetzer, Herausgeber und freier Lektor in München. Seine Bücher wurden vielfach prämiert, für sein Gesamtwerk als Übersetzer erhielt er den Deutschen Jugendliteraturpreis.

## News

### Deutscher Jugendliteraturpreis 2009

Kevin Brooks wurde mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2009 ausgezeichnet.

### Leipziger Lesekompass 2018

Finn Black - Der falsche Deal von Kevin Brooks wurde 2018 mit dem Leipziger Lesekompass ausgezeichnet.

dtv

dtv

Pressestimmen

»Brooks kann Thriller- und Krimiplots schreiben wie der Teufel [...].«

SIJKM Schweiz, Christine Lötscher, 26. Oktober 2010

»iBoy« ist ein intelligentes literarisches Gedankenexperiment, in dem durch die Grenzsituation, in die Tom katapultiert wird, philosophische Fragen nach dem Menschsein aufgeworfen werden.«

jugendbuchtipps.de, Ulf Cronenberg, 21. August 2011

»Absolut lesenswert, aber nichts für schwache Gemüter[...]«

Phantasia's Blog, Saskia Olligschläger, 28. Oktober 2011

»Ein neuer Brooks - nah an der Jugend, nah an sozialen Brennpunkten, voller Grosstadtflair. Und mit einem wirklich überraschenden neuen Element. Absolut lesenswert.«

ABRAXAS Leseperlen, Tobias Lengen, 9. November 2011

»Eindeutig 5 Sterne, dieses Buch ist ein Muss für alle Bücherregale, denn es packt sogar "Kaum-Leser"!«

buecherkinder.de, Stefanie Leo, 11. November 2011

»Ein echter Brooks!«

1001 und 1 Buch, Christina Rademacher, 1. Dezember 2011

»Feinster Action-Superhelden-Stoff, unbedingt lesen!«

Goslarsche Zeitung, 10. Dezember 2011

»Für technische Einzelheiten interessiert Kevin Brooks sich nicht allzu sehr. Sein Roman erzählt in flirrender Intensität eine brutale Vorstadtgeschichte.«

Die Zeit, Reinhard Osteroth, 15. März 2012

»Eine faszinierende Auseinandersetzung um die Möglichkeiten und Grenzen der technischen Errungenschaften.«

<http://aleph.unibas.ch>, Denise Racine, 20. April 2012

»Ein wunderbares Buch: Kevin Brooks hat einen ganz eigenen Schreibstil und erzeugt jede Menge Spannung!«

lesemonster.blog.de, 3. Juni 2013

»Ein berührendes, emotionales und gleichzeitig unglaublich spannendes Buch, welches von der ersten Seite an überzeugt.«

immer-mit-buch.blogspot.de, Liesa Thureau, 24. Januar 2014

»Kevin Brooks hat mit »iBoy« einen atemlos spannenden, sehr intensiven und teilweise ehr heftigen Ghetto-Krimi geschrieben, der viel Stoff zum Nachdenken liefert.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG  
Lauterbacher Anzeiger, Bjarne Graulich, 25. Januar 2014  
Tumblingerstraße 21

80337 München

## Autor\*in Kevin Brooks bei dtv

- Lucas, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71826-4
- Being, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71345-0
- Black Rabbit Summer, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71498-3
- Martyn Pig, Paperback, ISBN: 978-3-423-70866-1
- Travis Delaney - Was geschah um 16:08?, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71701-4
- Bunker Diary, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71673-4
- Bad Castro, Paperback, ISBN: 978-3-423-74074-6
- Live Fast, Play Dirty, Get Naked, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71660-4
- Born Scared, Paperback, ISBN: 978-3-423-74029-6
- Long Road, Paperback, ISBN: 978-3-423-74105-7
- Johnny Delgado - Im freien Fall, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71781-6
- Killing God, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71451-8
- Deathland Dogs, Hardcover, ISBN: 978-3-423-76236-6
- Finn Black - Der falsche Deal, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71729-8
- Candy, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71189-0
- Kissing the Rain, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71737-3
- iBoy, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71538-6
- Johnny Delgado - Der Mörder meines Vaters, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-71796-0

dtv